

18.06.2006, Sonntagszeitung, Titelseite Sonntagszeitung (Politik), Seite 1 - aus R - 177 Wörter

"EU-Vertrag muß überleben"

wus. HELSINKI. Zwei Wochen bevor **Finland** die Ratspräsidentschaft der Europäischen Union übernimmt, hat der finnische Ministerpräsident Matti Vanhanen es abgelehnt, daß der EU-Verfassungsentwurf überarbeitet wird. "**Finland** will, daß dieser Vertrag überlebt", sagte Vanhanen dieser Zeitung. Er könne sich nicht vorstellen, wie abermals ein Verfassungskompromiß gefunden werden könne. Sein Land werde den Entwurf ratifizieren, den Frankreich und Holland jeweils in Volksabstimmungen abgelehnt haben.

Deutsche Europa-Politiker lobten Finnlands Vorhaben als "klares Signal" an jene sieben EU-Mitgliedstaaten, die noch über den Vertrag entscheiden müssen. Nur aus der FDP kamen Vorwürfe an die Finnen, sie verschärften die Verfassungskrise der EU. Durch das "sture Festhalten" am Vertragsentwurf könne die Chance vertan werden, wichtige Teile des Vertragswerks zu retten.

Zum Abschluß des zweitägigen EU-Gipfeltreffens am Freitag in Brüssel hatte der amtierende EU-Ratspräsident und österreichische Bundeskanzler Wolfgang Schüssel gesagt, die Europäische Union wolle bei künftigen Erweiterungsrunden die Bedenken der Bürger stärker beachten. Es gelte zu zeigen, "daß wir jetzt nicht einfach mit Vollgas fahren, ohne weiter auf die Konsequenzen Rücksicht zu nehmen".

Siehe Seite 6

© Alle Rechte vorbehalten. Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH, Frankfurt.
Nur zur F.A.Z.-internen Verwendung!

Autor/en: Schmiese, Wulf (wus.);